

Transkription von Urkunde MGD 1495a

Ort, Datierung: Magdeburg, 1495-07-14

Signatur: Stadtarchiv Zerbst, MUB III, 945

Inhalt: Rat der Stadt Magdeburg: Schöffenbrief

Vnsenn fruntlikenn dinst touornn ersamen Bsundern guden fründe / Ripze hans thümbesten anders genant sone elike husfrowe hefft sick vor(e) / vns beclaget wu pawel wittenbe(r)ch vnd(e) Bestian kroger(e) juwe borgere sze / jtlickes geldes vorsath hebben , vnde sze jndeme nicht benemen der halue(n) / zee nicht rechte angelanget werde vnnd(e) node lide (etc.) Szo wy desz vnder / andernn berichtet sin vann des wegenn deme na bidde wy deger(e) frunt/likenn juwe leüe willen de benomden juwe borger(e) dar(e) an vnd(e) szo furde(r) / Jmbesten vnderwisenn , sze der(e) haluen , de genante vnsze borger(y)n(nen sünde(n) / furder schaden vnnd(e) vorfolginge jnder gute nach vor(e)wanten dingen / vnnd(e) gebore benemen vnnd(e) schadelos holden vordenen wy tigen juwe / leüe wedder v(m)me wy mogen Jmflite gerne Gesc(reuen) vnder vnnser / Stad Secret(um) Am(e) dinstdage p)ost) margarete v(ir)ginis (et) martiris Anno / d(omi)nij (etc.) Nonagesimoqui(n)to /

Rathmann(e) vnnd(e) Innigesmeiste(re) / der Alden Stad magdeburch /